

Hausordnung für Gäste und Teilnehmer an Kursen/Workshops und Weiterbildungen im

„Haus in Bewegung“

Unser Haus ist ein denkmalgeschütztes Fachwerkhausensemble, in dem wie der Name schon andeutet, vielfältige und interessante Nutzungen stattfinden. Dieses Konzept und ein harmonischer Ablauf sind nur möglich, wenn sich alle Gäste/Kursteilnehmer rücksichts- und verantwortungsvoll verhalten.

1. Hauseigene Parkplätze sind unterhalb des Hauses auf der geschotterten Fläche. So können Seminarteilnehmer direkt auf unserem Grundstück auf eigene Gefahr parken. Eine entsprechende Beschilderung wird in Kürze aufgestellt. Die beiden Parkplätze oberhalb der großen Fläche, sind reserviert für die Bewohner des Haupthauses.

2. Der Eingang für die Gäste/Kursteilnehmer befindet sich links neben dem Haupthaus durch das Tor der Remise (holzverschaltetes graues Gebäude) in den Innenhof. Von dort aus geht es durch die rote Glastür ins „Männerhaus“, wo sich Umkleide, Sanitärräume und der Kursraum/Saal befindet.

Für die Seminare / Workshops steht ausschließlich der Saal für die Seminarteilnehmer zur allgemeinen Verfügung. Sanitäranlagen, Umkleide, Küche, kl. Innenhof und Remise sind Gemeinschaftsräume, die mit anderen Mietern / Gästen gemeinsam genutzt werden. In diesen Gemeinschaftsräumen ist von allen Nutzern Ordnung und Sauberkeit gefragt und wegen der beiden Therapieräume im OG des Männerhauses auch leiser Umgang.

Der Saal mit den Nebenräumen ist für eine Gruppengröße von bis zu 16 Teilnehmern inkl. Leitung ausgelegt. Ist die Anzahl der Personen höher, erhöht sich der Grundpreis für die Wochenend-nutzung (Sa.-So.) um 10,- € pro Person pro Seminar. Wir bitten um Bekanntgabe der Personenzahl vor Seminarbeginn.

3. Der kleine Innenhof und die Remise ist den Seminarteilnehmern für Pausen mit zu nutzen gestattet. Wir möchten jedoch bitten sich dort leise zu unterhalten, so dass die anderen Mieter und Bewohner des Hauses nicht gestört werden. Der Rest des Innenhofes (vor der Saaltür) wird von den Bewohnern privat genutzt. Das Remisen-Tor sollte immer geschlossen sein.

4. Im oberen Geschoss des „Männerhauses“ (kleines Fachwerkhaus mit Glasvorbau) sind zwei Massagenpraxen. Findet dort eine Behandlung statt, steht ein Schild mit Kerze auf der Treppe. Wir bitten die Gäste/Kursteilnehmer sich in diesen Zeiten im Treppenhaus, Flur und Umkleide leise zu verhalten. Vielen Dank. Sollte jemand Interesse an einer Massagebehandlung haben, finden Sie die entsprechenden Infos in der Flyer - Box.

5. Wir bitten die Gäste/Kursteilnehmer unseres Hauses die Straßenschuhe im Umkleideraum auszuziehen und den Saal nur mit Socken oder Hausschuhen zu betreten. Geschlossene Getränkeflaschen dürfen mit in den Saal genommen werden, Tassen und Gläser nur wenn jeder dafür Sorge trägt, dass diese nicht umfallen.

6. Die vorhandenen Matten gehören einer Kursleiterin und können bei Bedarf, (Christina Klingbeil Tel. 02247/300098) gegen eine Gebühr, mitbenutzt werden. Die Kissen (weiße und rote) und die kleine Musikanlage gehören zum Inventar und dürfen mitbenutzt werden. Die vorhandenen CDs bitte wieder mit Hülle in den Glasschrank legen.

7. Der Kursraum ist nach Beendigung sauber und aufgeräumt zu hinterlassen. Die Fenster sollten geschlossen und die Heizung runter gedreht sein. Fallen mehr als 20 L Müll an, muss dieser selbst entsorgt werden. Alternativ kann man städtische Müllbeutel (sog. „Grauer Sack“) für 3 €/Stck. im Haus in Bewegung erhalten.

8. Rauchen ist nur außerhalb der Gebäude erlaubt. Bitte Aschenbecher benutzen.

Wir wünschen unseren Gästen eine schöne Zeit und viele gute Erfahrungen in unserem Haus.

Falls Interesse an der Geschichte des Hauses oder der Architektur besteht, können wir gerne einen Termin für eine Hausführung vereinbaren.

Dieter Bille und Lisa Wendling